

GESCHÄFTSBERICHT 2021





DAFÜR STEHT DIE UWP

ERTRAGREICHE VERMÖGENSANLAGEN

Die UWP setzt auf Realwertanlagen in Form von soliden Aktientiteln und direktgehaltenen Immobilien.

.....

STÄNDIGE INNOVATION

Neustes Beispiel der Innovationskraft der UWP sind die Versicherten App und das Firmenportal.

.....

TIEFE KOSTEN

Die UWP versteht es, die Kosten dank optimiertem Einkauf und konsequenter Automatisierung tief zu halten.

BILANZSUMME IN MIO. CHF

19990.33

ANZAHL
ANSCHLÜSSE

548

ANZAHL
DESTINATÄRE

8968

ANZAHL
VERMÖGENS-
POOLS

25

DECKUNGSGRAD

(KONSOLIDIERT)

113.88%

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Sehr verehrte Destinatärinnen, Destinatäre und angeschlossene Arbeitgebende

2021 war für die UWP ein überaus erfolgreiches Jahr. Vorweg in aller Kürze das Wichtigste:

Performance und Verzinsung

- Bei den offenen Pools: 6.33% bis 10.43% Performance und Verzinsung von 1.00% bis 5.75%
- Bei den geschlossenen Pools: 5.30% bis 15.18% Performance und Verzinsung von 1.50% bis 6.00%.

Die **Wertschwankungsreserven** konnten deutlich gestärkt werden und der konsolidierte Deckungsgrad liegt per Ende 2021 bei 113.80% (Vorjahr: 112.00%).

Auch bei den technischen Parametern hat die **UWP** ihre Hausaufgaben gemacht und sich den aktuellen Marktgegebenheiten angepasst. So wird mit einem technischen Zins von 1,75% gerechnet. Die Annahme über eine künftige Lebenserwartung wird neu berücksichtigt (unter Anwendung der Generationentafeln). Der umhüllende Umwandlungssatz liegt standardmässig bei 5,20% (Stichwort: Generationensolidarität). Die **UWP** ist nachhaltig und fair konzipiert! Die Verzinsungstabelle stellt sicher, dass alle Destinatäre automatisch eine Mehrverzinsung erhalten, sobald der Deckungsgrad grösser als 102,00% ist, also nicht erst dann, wenn die Wertschwankungsreserven vollständig geüffnet sind. Auf diese Weise profitieren alle Destinatäre über die Jahre verteilt gleichermassen immer wieder.

2021 war ein überaus erfolgreiches Jahr für die **UWP**.

Im Berichtsjahr ist die **UWPSAMMELSTIFTUNG** erneut gewachsen. Die Bilanzsumme beträgt mehr als CHF 1,9 Milliarden (plus CHF 175 Millionen). Trotz dieses Wachstums findet dank der Deckungsgradgruppen und des individuellen Deckungsgrads keine Verwässerung für die angeschlossenen teils langjährigen Kunden statt. Dieser Schutz zugunsten der bestehenden Destinatäre ist ein weiteres Merkmal der nachhaltigen und fairen Lösung. Überhaupt stehen bei

uns die Versicherten bei jeder Handlung stets im Fokus. Im Stiftungsrat hat es im Jahr 2021 gewichtige Veränderungen gegeben: Sowohl der Präsident Urs Santschi als auch der Vizepräsident Dieter Sutter traten nach rund 16-jähriger Amtszeit aus Altersgründen von ihren Ämtern zurück. Aus demselben Grund ist Rainer Kuenzle aus dem Stiftungsrat ausgetreten.

In der Sondersitzung hat sich der Stiftungsrat neu konstituiert und Philipp Spichty zum Präsidenten und Michael Quici zum Vizepräsidenten gewählt. Die Anlage-Kommission und die Immobilien-Kommission erhielten mit weiteren Mitgliedern des Stiftungsrats Verstärkung.

Dank hervorragender Einführung durch die bisherigen SR-Mitglieder – allen voran durch den Präsidenten – konnten sich die neuen Amtsträger rasch in die Geschäfte einarbeiten. Ein spezieller Dank gebührt an dieser Stelle Urs Santschi.

Die **UWP** ist nachhaltig und fair konzipiert!

Der Stiftungsrat befasste sich 2021 im Speziellen mit folgenden Themen:

1. Die Jahresrechnung 2020 wurde analysiert und verabschiedet (inkl. Berichte der Revisionsstelle, des Experten und der Stiftungsaufsicht BSABB sowie des Risiko-Cockpits).
2. Das Portfolio wurde nach ESG-Anlagekriterien (Environment, Social, Governance) durchleuchtet. Die Erarbeitung eines ESG-Leitbildes wurde in Angriff genommen.
3. Das Immobilien-Pooling mit rund CHF 200 Millionen direkt gehaltenen Immobilien und rund 460 Wohnungen wurde per 1. Juli 2021 erfolgreich eingeführt.
4. Dank einer Überführung der Anschlussjahrgruppen in Deckungsgradgruppen wurde die Struktur verbessert.
5. Bestehende Reglemente und Richtlinien wie z.B. Vorsorge-, Anlage-, Rückstellungsreglement und die Underwriting-Richtlinien wurden überarbeitet.

Im Herbst traf sich der Stiftungsrat zu einer 2-tägigen Klausur. Neben der Erledigung der ordentlichen Geschäfte stand die Erarbeitung der Strategie 2025 im Fokus. Die Akzente des künftigen Erfolgs sieht der Stiftungsrat in folgenden **vier Kernfeldern**:

- **Kundenpflege**
Erfolgreiche Betreuung der bestehenden Kunden.
- **Optimierung der Anlagen**
Erfolgreiche Anlagetätigkeit, d.h. besser als der Markt.
- **Automatisierung/Digitalisierung/Zertifizierung**
Erfolgreiche Einführung der neuen ICT-Systemumgebung, Zertifizierung der Geschäftsstelle.
- **Gezieltes Wachstum**
Gewinnung von neuen Kunden aus dem Zielkunden-segment.

Die bestehenden Ziele (wie z.B. Pflege der bestehenden Partner, tiefe Prämien oder Bedürfnisse am Markt erkennen) sollen nachhaltig gefestigt werden.

Leider konnten die Delegiertenversammlung und der Partneranlass infolge Covid im 2021 nicht durchgeführt werden. Mittels der UWP-App, dem Arbeitgeberportal, der UWP-Website, den «UWP Themen» und nicht zuletzt durch das persönliche Gespräch mit den Vorsorgewerken und Destinatären informierte die UWPSAMMELSTIFTUNG laufend und transparent über ihre Tätigkeit.

Die Strategie 2025 der UWP basiert auf 4 Kernfeldern.

Im Namen des Stiftungsrats danke ich allen angeschlossenen Vorsorgewerken und Geschäftspartnern für das der UWPSAMMELSTIFTUNG entgegengebrachte Vertrauen. Besonders freut mich die aktive Nutzung der UWP-App von interessierten Versicherten. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, insbesondere dem Geschäftsführer Thomas Schneider, die alle den Stiftungsrat in seiner Tätigkeit tatkräftig unterstützen.

Clever vorsorgen – mit der UWPSammelstiftung.
Philipp Spichty



Starke Lösungen.

Clever vorsorgen.

UWPSAMMELSTIFTUNG
FÜR BERUFLICHE VORSORGE

BERICHT DER ANLAGEKOMMISSION

Rückblick Anlagejahr 2021

Nach dem aufgrund der Covid-19 Pandemie turbulenten 2020, zeigte sich das Jahr 2021 deutlich positiver. Treiber der Erholung waren die Impfstoffe, die die Weltwirtschaft und die Märkte im letzten Jahr aufatmen liessen. Die Aktienmärkte trotzten der Corona Krise sowie der zunehmenden Inflationsängsten und legten ein weiteres starkes Jahr hin.

Obligationenmärkte

Im Verlaufe des Jahres handelte die Rendite der 10-jährige Anleihen der Eidgenossenschaft zwischen dem Tief zu Beginn des Jahres bei rund -0.60% und gegen Ende des Jahres bei -0.15%. Somit konnte auch im 2021 kein positiver Ertrag mit langlaufenden Schweizer Staatsanleihen erzielt werden. Die 10-jährige deutsche Staatsanleihen rentierten ebenfalls, wie bereits im Vorjahr, negativ. In den USA erhielt man für 10-jährige Staatspapiere zum Jahresende 1.50%, rund ein halbes Prozent mehr als im Jahre 2020. Mit der gegen Ende des Jahres bereits höheren Inflationsraten deuten die Zentralbanken eine straffere Geldpolitik fürs kommende Jahr an, um auf diese Weise die Inflation in Grenzen halten zu können.

Aktienmärkte

Die Aktienmärkte zeigten eine starke Erholung und wurden weiterhin von der Fiskal- und Geldpolitik getrieben. Die Unternehmen erwirtschafteten grosse Gewinne und es schien als würde die Weltwirtschaft einmal mehr angekurbelt und die schweren Zeiten seien überwunden. Die Impfoffensiven in den verschiedenen Ländern machten Hoffnung auf ein Ende der Pandemie. Der marktweite S&P-500-Index in den USA notierte Ende Dezember um über 26% höher als zu Beginn des Jahres. Der deutsche DAX stieg teilweise über die Marke von EUR 16'000 und beendete das Jahr mit einem Plus von 15.8% auf EUR 15'885 und der Schweizer SMI stieg ebenfalls um über 20% auf den Stand von CHF 12'875 zum Ende des Jahres.

Zu den Gewinner zählten erneut vor allem die Impfstoffhersteller wie Pfizer mit einem Kursanstieg von rund 60% für das Jahr 2021, wie auch der deutsche Impfstoffentwickler und Partner von Pfizer - BioNTech (+216%) und Moderna, wobei die Titel einen Anstieg von 143% im letzten Jahr verzeichneten. Auf der Gegenseite wendete sich das Blatt für Unternehmen, die als Profiteure des Lockdowns galten und durch die Einführung der Impfstoffe den Trend nicht weiter halten

konnten. Darunter zählten unter anderem Tech-Unternehmen wie Zoom Video Communications (-45%) und Amazon mit einem relativ geringen Anstieg von knapp 2%.

Für Anleger bleiben die Zeiten weiterhin herausfordernd. Seit Jahren werden die Märkte von der Liquidität getrieben, was durch die Straffung der Geldpolitik enden wird. Zwar zeigen die Obligationen eine leicht erhöhte Attraktivität gegenüber den letzten Jahren, bleiben dennoch weit hinter den Renditeerwartungen von Aktien. Auch in Anbetracht der Risiken rund um den Russland-Ukraine-Konflikt und den andauernden Risiken von neuen Coronavirus-Varianten, Lieferengpässen und steigenden Inflationsraten bleibt das Marktumfeld schwierig.

Rohstoffmärkte

Die Corona Pandemie hatte grosse Auswirkungen auf die Rohstoffmärkte wobei die Lockdowns das Angebot einerseits verknappten und auf der anderen Seite die Nachfrage explodieren liessen. Dies führte zu enormen Diskrepanzen zwischen Angebot und Nachfrage, was die Preise regelrecht in die Höhe katapultierte. Weiter kamen Ereignisse, wie der Stau im Suez-Kanal sowie die Blockaden in den grössten Container Häfen in China dazu, die die Lage weiter anspannten. Vor allem die Preisanstiege im Ölmarkt zeigten erste Anzeichen für einen Inflationsschub, was auch im laufenden Jahr die Märkte belasten wird. Die Preise für die amerikanische WTI-Sorte verzeichnete einen Anstieg seit Beginn des Jahres 2021 um rund 55% auf USD 75 bis zum Jahresende. Das europäische Brent-Öl verteuerte sich von USD 51.80 am 31.12.2020 um rund 50% auf USD 77.78 pro Fass zu Jahresende.

Devisenmärkte/Gold

Per Ende des Jahres 2021 (EUR/CHF bei 1.037) notierte der Euro gegenüber dem Schweizer Franken um 4.0% tiefer als noch Ende 2020. Das Währungspaar USD/CHF (0.91217) verzeichnete einen Anstieg von rund 3% innerhalb des Jahres. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten steigt die Nachfrage nach Gold als Anlageobjekt und Inflationsschutz. Der Wert einer Feinunze des Edelmetalls schwankte im Jahr 2021 zwischen dem Tief am 08.03.2021 bei USD 1683 und dem Hoch am 05.01.2021 zu Beginn des Jahres bei USD 1'950. Zum Jahresende lag der Preis bei USD 1829.

BILANZ IN CHF

AKTIVEN	Index Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Vermögensanlagen		1 988 179 851.78	1 812 450 054.36
Flüssige Mittel		51 558 873.25	47 437 958.88
Obligationen		498 555 976.44	487 961 436.09
Aktien		705 694 565.17	630 078 654.30
Hypotheken		14 172 368.59	14 258 237.12
Darlehen gegenüber Arbeitgeber		650 000.00	1 300 000.00
Immobilien		443 679 765.16	390 247 026.21
Gemischte Anlageformen		178 830 091.26	168 343 398.52
Alternative Anlagen		86 074 322.74	65 486 807.81
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		2 413 914.40	2 186 866.20
Debitoren	5.4.1	6 549 974.77	5 149 669.23
Aktive Rechnungsabgrenzung		2 153 483.41	3 044 790.11
Total Aktiven		1 990 333 335.19	1 815 494 844.47
PASSIVEN	Index Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten		50 498 452.17	46 176 003.83
Freizügigkeitsleistungen und Renten		26 538 140.30	22 071 798.00
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber		775 877.08	665 014.54
Banken / Versicherungen		21 575 000.00	22 675 000.00
Andere Verbindlichkeiten	5.4.1	1 609 434.79	764 191.29
Passive Rechnungsabgrenzung		5 934 606.01	4 318 052.10
Arbeitgeber-Beitragsreserve		19 832 265.54	20 099 182.19
ohne Verwendungsverzicht		19 832 265.54	20 099 182.19
mit Verwendungsverzicht		0.00	0.00
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1 579 012 002.10	1 514 439 491.25
Altersguthaben Aktive, IV, AU und FAR	5.2	902 669 497.25	876 164 226.20
Deckungskapital Rentner	5.3	636 130 953.40	568 048 899.00
Technische Rückstellungen	5.4	40 211 551.45	70 226 366.05
Wertschwankungsreserve	6.3	176 688 921.05	186 654 403.86
Freie Mittel der Vorsorgewerke	5.7	103 473 134.24	43 807 711.24
• davon Freie Mittel Vorsorgewerke Überdeckung		103 473 134.24	43 807 711.24
• davon Freie Mittel Vorsorgewerke Unterdeckung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		43 807 711.24	35 817 011.76
Abnahme/Zunahme freie Mittel Vorsorgewerke		-3 524 027.67	2 905 612.76
Zuweisung aus Betriebsergebnis		63 189 450.67	5 085 086.72
Freie Mittel Stiftung		54 893 954.09	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Zuweisung aus Betriebsergebnis		54 893 954.09	0.00
Übertrag auf freie Mittel Vorsorgewerk		0.00	0.00
Total Passiven		1 990 333 335.19	1 815 494 844.47

Basel, 20. Mai 2022

Der Stiftungsrat der UWPSammelstiftung

Philipp Spichty, Präsident
Michael Quici, Vizepräsident

BETRIEBSRECHNUNG IN CHF

	Index Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		81 507 410.10	78 898 572.26
Sparbeiträge Arbeitnehmer		23 631 158.70	23 282 223.85
Sparbeiträge Arbeitgeber		32 703 871.30	32 155 174.20
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer		3 758 657.35	3 986 975.55
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber		6 006 426.80	6 158 388.95
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung		-3 600 028.90	-4 828 254.95
Beiträge von Dritten		78 066.35	0.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		13 889 835.35	11 532 408.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		4 492 493.15	6 107 415.66
Zuschüsse Sicherheitsfonds		546 930.00	504 241.00
Eintrittsleistungen		79 765 453.40	190 646 203.33
Freizügigkeitseinlagen		60 211 505.00	58 154 056.35
Einlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen in die			
• Technischen Rückstellungen		452 613.40	8 216 053.65
• Vorsorgekapitalien aus Übernahmen		13 918 547.71	103 811 017.85
• Wertschwankungsreserve		2 409 625.00	12 490 370.49
• Freie Mittel Vorsorgewerk		686 250.84	6 241 870.74
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		2 086 911.45	1 732 834.25
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		161 272 863.50	269 544 775.59
Reglementarische Leistungen		-73 673 281.65	-55 122 296.95
Altersrenten		-33 121 702.55	-31 886 016.55
Partnerrenten		-4 803 895.50	-4 600 828.40
Invalidenrenten		-3 911 901.35	-3 331 733.15
Kinderrenten		-520 610.90	-505 295.80
Übrige reglementarische Leistungen		-26 180.20	-9 078.55
Kapitalleistungen bei Pensionierungen		-28 080 292.90	-12 694 025.70
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-3 208 698.25	-2 095 318.80
Ausserreglementarische Leistungen		0.00	-61 915.05
Austrittsleistungen		-72 651 404.47	-68 360 457.28
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-68 039 893.15	-62 017 431.15
Vorbezüge WEF/Scheidung		-3 606 322.80	-5 774 135.20
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-1 005 188.52	-568 890.93
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-146 324 686.12	-123 544 669.28
Rückstellungen und Beitragsreserven		-68 969 931.86	-182 857 086.79
Auflösung/Bildung Altersguthaben Aktive Versicherte		4 226 514.10	-74 687 146.60
Auflösung/Bildung Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte		-1 958 451.60	-1 240 191.65
Auflösung/Bildung Deckungskapital Rentner		-68 082 054.40	-80 111 049.10
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		30 014 814.60	4 337 933.05
Auflösung/Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-842 464.25	-1 010 521.26
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-2 409 625.00	-7 333 771.65
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vorsorgewerke		676 956.93	-3 149 474.67
Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation		-1 822 288.69	-900 008.40
Verzinsung Altersguthaben Aktive und FAR		-27 636 218.45	-18 142 427.36
Verzinsung Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte		-1 137 115.10	-620 429.15

	Index Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Ertrag aus Versicherungsleistungen		3 213 712.85	2 023 568.30
Versicherungsleistungen		3 218 684.45	1 998 804.20
Überschussanteile aus Versicherungen		-4 971.60	24 764.10
Versicherungsaufwand		-4 970 845.74	-5 812 865.00
Risikoprämie Rückversicherung		-3 937 635.84	-4 728 529.00
Kostenprämie Rückversicherung		-674 638.90	-726 627.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-358 571.00	-357 709.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-55 778 887.37	-40 646 277.18
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		163 116 006.00	71 508 179.20
Ertrag aus flüssigen Mitteln und Geldmarkt		-582 617.91	252 003.40
Ertrag aus Obligationen		-6 679 356.60	10 878 212.60
Ertrag aus Aktien		134 004 006.27	40 168 547.57
Ertrag aus gemischten Anlagen		12 424 552.17	5 856 023.66
Ertrag aus Immobilien		25 722 176.38	21 399 136.47
Ertrag aus Hypotheken		-15 498.19	23 303.41
Ertrag aus Darlehen		10 579.70	16 190.96
Ertrag aus alternativen Anlagen		8 956 403.01	2 008 492.85
Performance-Anteil Dritte		105 488.75	0.00
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	9	-10 583 033.36	-8 856 116.89
allgemeine Bankspesen		-92 624.00	-84 933.09
diverse Zinsen		-154 070.22	-152 681.74
Auflösung/Bildung nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Sonstiger Ertrag	5.4.1	198 132.81	41 334.29
Sonstiger Aufwand	5.4.1	-194 246.36	-227 090.79
Verwaltungsaufwand	7	-4 478 191.68	-4 451 407.08
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-2 329 180.65	-2 412 213.72
Marketingaufwand mit Onlineportalen		-387 524.28	-421 681.19
Vermittlungsentschädigungen		-1 366 926.00	-1 178 187.23
Revisionsstelle/Experte für berufliche Vorsorge		-372 889.10	-418 080.59
Aufsichtsbehörden		-21 671.65	-21 244.35
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserve		102 862 813.40	26 224 738.44
Entnahme/Zuweisung Wertschwankungsreserven		15 220 591.36	-21 139 651.73
Entnahme/Zuweisung an freie Mittel Vorsorgewerke		-63 189 450.67	-5 085 086.72
Zuweisung Betriebsergebnis zu freie Mittel Stiftung		-54 893 954.09	0.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss		0.00	0.00

Basel, 20. Mai 2022

Der Stiftungsrat der UWPSammelstiftung

Philipp Spichty, Präsident
Michael Quici, Vizepräsident



Professionelle Handhabung.

Clever vorsorgen.

UWPSAMMELSTIFTUNG
FÜR BERUFLICHE VORSORGE

ANHANG

1 | Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die registrierte Stiftung «UWP Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge» mit Sitz in Basel bezweckt die Durchführung der obligatorischen und freiwilligen beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen sowie des ZGB und OR für die Arbeitnehmer der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassene (Destinatäre) und die Selbständigerwerbenden ohne Personal sowie deren Angehörige und Hinterlassene (Destinatäre) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann zudem auch ausschliesslich den ausserobligatorischen Vorsorgeschutz gewähren, wobei die BVG-Bestimmungen in diesem Bereich (Art. 89 bis Absatz 6 ZGB) zur Anwendung gelangen. Der Anschluss eines Arbeitgebers an die Stiftung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung. Der Anschluss von Selbständigerwerbenden ohne Personal erfolgt im Rahmen einer Vorsorgelösung für einen Berufsverband aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung.

Die Stiftung kann auch Unterstützungsleistungen ausrichten, wenn ein Destinatär wegen Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit in eine Notlage gerät. Für die Finanzierung von Unterstützungsleistungen darf nur das freie Vorsorgekapital desjenigen Vorsorgewerkes herangezogen werden, welchem der Destinatär angehört.

Zur Erreichung ihres Zweckes gibt sich die Stiftung die gemäss Gesetz erforderliche Struktur. Sie kann auch Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Die Stiftung umfasst per 31. Dezember 2021 25 aktive Vermögenspools (-4). Per 01.01.2022 erfolgte die Übertragung der Aktiven und Passiven der Pools 2, 8 und 27 in den Pool 1. Anfang 2022 wurde der Pool 26 vollständig liquidiert.

Innerhalb der Stiftung besteht für die Unternehmen und deren Vorsorgewerke die Möglichkeit, ihre Anlagestrategie aus den angebotenen offenen Vermögenspools zu wählen. Für jeden

Vermögenspool werden separate Jahresrechnungen erstellt, welche in der Gesamtrechnung zusammengefasst sind. Alle Vorsorgewerke unterstehen dem ab dem 30. November 2021 geltenden Anlagereglement.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Steuerbefreite, im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Basel-Stadt eingetragene Sammelstiftung (BS 0364) für die berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48, Abs. 2 BVG. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 13.08.2019
- Vorsorgereglement (Rahmenreglement)¹
- Anhang 1 zum Vorsorgereglement (individuelles Reglement pro Vorsorgewerk)
- Anhang 2 zum Vorsorgereglement²
- Anhang 3 zum Vorsorgereglement – Teilliquidation³
- Anhang 4 zum Vorsorgereglement – Sanierungsmassnahmen⁴
- Anhang 5 zum Vorsorgereglement – Kohortenmodell⁵
- Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven⁶
- Anlagereglement⁷
- Reglement Immobilienpooling⁸
- Geschäftsreglement für die betriebliche Vorsorgekommission⁹
- Organisationsreglement¹⁰
- Wahlreglement¹⁰
- Kostenreglement der Sammelstiftung¹
- Verwaltungsvereinbarung mit der Geschäftsstelle¹¹

¹Gültig ab 01.01.2021

⁷Gültig ab 30.11.2021

²Gültig ab 01.01.2020

⁸Gültig ab 03.09.2020

³Gültig ab 20.11.2009

⁹Gültig ab 01.01.2019

⁴Gültig ab 01.01.2015

¹⁰Gültig ab 01.09.2015

⁵Gültig ab 22.11.2019

¹¹Gültig ab 01.01.2007

⁶Gültig ab 31.12.2021

1.4 Organe | Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat für die Amtsperiode 01.07.2021 – 30.06.2025	Arbeitgebervertreter	Arbeitnehmer
	Philipp Spichty, Präsident (ab 01.07.2021)	Quici Michael, Vizepräsident (ab 01.07.2021)
	Santschi Urs, Präsident (bis 30.06.2021)	Sutter Dieter, Vizepräsident (bis 30.06.2021)
	Cica Raphael (ab 01.07.2021)	Schär Michael
	Künzle Hans Rainer (bis 30.06.2021)	Schoch Daniel
	Saxer-Stacher Corina	Tschirky Felix
	Thomann Roger	Zimmermann Denise
	Willi Christian	
 Anlagekommission	 Schärer Dominik (Vorsitz), Cica Raphael (ab 01.07.2021), Ghidini Renato, Künzle Hans Rainer (bis 30.06.2021), Philipp Spichty (ab 01.07.2021) Thomann Roger (ab 01.01.2021)	
 Immobilienkommission	 Peter Daniel (Vorsitz), Eigenmann Rolf, Quici Michael (ab 01.07.2021), Sutter Dieter (bis 30.06.2021), Zimmermann Denise	
 Marketingkommission	 Spichty Philipp (Vorsitz), Willi Christian	
 Vorsorgekommissionen	 Gemäss Art. 7 der Stiftungsurkunde und dem Geschäftsreglement der betrieblichen Vorsorgekommission werden die Vorsorgekommissionen der einzelnen angeschlos- senen Arbeitgeber von deren Arbeitnehmern und Arbeitgebern bestellt.	
 Geschäftsführung, Rechnungswesen und versicherungstechnische Beratung	 Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG, Dornacherstrasse 230, 4053 Basel	
 Zeichnungsberechtigung	 Kollektivunterschrift zu zweien: Philipp Spichty Quici Michael Willi Christian Zimmermann Denise Thomas Schneider (Geschäftsführung)	
 Rückversicherung	 PK Rück Lebensversicherung für die BVG AG 9490 Vaduz	
 Vermögensverwaltung / Anlageberater	 Pool 1/7/30: Albin Kistler AG Zürich Benjamin Schoch Baumann & Cie, Banquiers Basel Daniel O.A. Rüedi Crédit Suisse (Schweiz) AG Basel André Dietlin Pictet Asset Management SA Zürich Pascal Woerlen Trafina Privatbank AG Basel Matthias Wirz Pool 2/11 19/33/37: parität. Vorsorgekommission via Crédit Suisse (Schweiz) AG Basel André Dietlin Pool 6/16: parität. Vorsorgekommission via Zürcher Kantonalbank Zürich Roman Toggweiler Pool 8: parität. Vorsorgekommission via Schmid Management AG Füllinsdorf Felix Tschirky Zulassung OAK Pool 9/10: Bank Cler AG Basel Andreas Hinck Pool 14: parität. Vorsorgekommission via Univest AG Basel Zulassung OAK	

- Pool 17: parität. Vorsorgekommission via St.Galler Kantonalbank | St. Gallen | Andreas Dörflinger
- Pool 20/27: parität. Vorsorgekommission via Crédit Suisse (Schweiz) AG | Bern | Hans Bangerter
- Pool 21: parität. Vorsorgekommission via UBS AG | Basel | Frau Janina Drescher-Stadler
- Pool 22/26: parität. Vorsorgekommission via Bank J. Safra Sarasin AG | Basel | Peter Keller
- Pool 23: parität. Vorsorgekommission via Vontobel Asset Management AG | Zürich | Birgit Sonderegger
- Pool 24: parität. Vorsorgekommission via PK Assets AG | Freienbach | Hans-Peter Ruesch | Zulassung OAK
- Pool 25: parität. Vorsorgekommission via Forma Futura Invest AG | Zürich | Robert Müller
- Pool 28: parität. Vorsorgekommission via Basellandschaftliche Kantonalbank | Liestal | Marco D'Orazio
Mirabaud Asset Management (Schweiz) AG | Zürich | Andreas Waeger
- Pool 29/34: parität. Vorsorgekommission via Bank CIC (Schweiz) AG | Basel | Giuseppe Schilirò
- Pool 31/32: parität. Vorsorgekommission via Albin Kistler AG | Zürich | Benjamin Schoch
- Pool 36: parität. Vorsorgekommission via UBS AG | Zürich | Damian Monn

Alle Vermögensverwalter ohne Zulassung OAK sind Banken und unterstehen somit der Aufsicht der Finma.

1.5 Experten | Revisionsstelle | Berater | Aufsichtsbehörde

Anerkannter Experte
für die berufliche Vorsorge

Dr. Roger Baumann (beauftragter Experte)
eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte/Aktuar SAV
c-alm AG (Vertragspartner) | Vadianstrasse 25A | 9000 St. Gallen

Revisionsstelle

Copartner Revision AG | St. Alban-Anlage 46 | 4052 Basel

Aufsichtsbehörde

BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel | Eisengasse 8 | 4001 Basel

2 | Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Angeschlossene Vorsorgewerke

	31.12.21	31.12.20
Stand 1.1.	549	544
Bereinigung Vorjahre (leere Vorsorgewerke)	0	0
Zugänge	36	39
Abgänge	-37	-34
Total angeschlossene Vorsorgewerke per 31.12.	548	549

2.2 Aktive Versicherte

	31.12.21	31.12.20
Stand 1.1.	6 606	6 613
Bereinigung Vorjahre	1	11
Zugänge	1 512	1 699
Abgänge	-1 550	-1 717
Total aktive Versicherte per 31.12.	6'569	6 606

2.3 Rentenbezüger

	31.12.21	31.12.20
Altersrenten	1 603	1 541
Invalidenrenten	256	256
Partnerrenten	406	395
Kinderrenten	134	139
Total Rentenbezüger per 31.12.	2 399	2 331

3 | Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgeleistungen der einzelnen Vorsorgewerke werden im (Vorsorgeplan) Anhang 1 zum Vorsorgereglement jeweils individuell festgelegt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der reglementarischen Leistungen richtet sich nach dem Anhang 1 zum Vorsorgereglement, in welchem die firmenindividuelle Vorsorge (Leistungen und Beiträge) geregelt ist.

4 | Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die detaillierten Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Vermögenspools. Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des OR und des BVG, inklusive der einschlägigen Verordnungen (insbesondere BVV2 und Swiss GAAP FER 26).

- | | |
|--|---|
| • Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten | Nominalwert |
| • Wertschriften (inkl. Anlagefonds) | Kurswert, festverzinsliche mit Marchzinsen |
| • Immobilien | DCF-Bewertung / Ertragswertberechnung / Kurswert |
| • Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | Berechnung durch den Experten für berufliche Vorsorge |
| • Sollwert Wertschwankungsreserven | Finanzökonomischer Ansatz |
| • Währungsumrechnungen | Devisenkurs des Bilanzstichtages |

5 | Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

- Die Risiken Tod, Invalidität und BVG-Teuerung sind für jedes der Stiftung angeschlossene Vorsorgewerk durch Kollektivversicherungsverträge auf individueller Basis vollständig rückversichert.
- Das Langleberisiko trägt die Stiftung selbst.
- Die Vermögensbildung zur Sicherstellung der Altersleistungen erfolgt in der Stiftung.
- Per Datum der Rechnungslegung sind für die ganze Stiftung 44 Rentenfälle mit einem Rückkaufswert von Total TCHF 7 315 rückversichert.

Gemäss Stiftungsratsbeschluss sind auch zukünftig Überschussanteile aus Versicherungen als Ertrag in der Betriebsrechnung dem einzelnen Vorsorgewerk resp. dem Pool gutzuschreiben.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Altersguthaben (in CHF)

5.2.1 Altersguthaben aktive Versicherte	2021	2020
Stand am 1.1.	841 445 276.85	748 470 670.60
Eingänge Poolwechsel	0.00	18 256 128.55
Freizügigkeitseinlagen aus Poolübernahmen	7 852 097.30	45 931 599.95
Sparbeiträge Arbeitnehmer	23 631 158.70	23 282 223.90
Sparbeiträge Arbeitgeber	32 703 871.30	32 155 174.25
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	13 889 835.35	11 532 408.00
Freizügigkeitseinlagen	60 211 505.00	58 154 056.35
Übertrag aus Rückstellungen	0.00	16 253 791.00
Rückzahlung Vorbezug WEF	925 515.25	699 144.00
Einzahlungen aus Scheidung	1 161 396.20	1 033 690.25
Übertrag freie Mittel	357 138.20	7 442 202.80
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-68 039 893.15	-62 017 431.15
Freizügigkeitsleistung bei Austritt Poolwechsel	0.00	-18 256 128.70
Auszahlung von Stiftungskapitalien der Vorsorgewerke	0.00	-138 401.55
Pensionierungen – Übertrag Deckungskapital Altersrenten	-65 856 038.10	-48 904 171.70
Übertrag an Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte	-5 826 076.15	-3 875 589.65
Reaktivierung von Altersguthaben IV und Arbeitsunfähige Versicherte	283 166.80	133 638.95
Vorbezüge WEF	-2 774 572.05	-2 056 157.05
Vorbezüge Scheidung	-831 750.75	-3 370 297.30
Todesfälle aktive Versicherte	-1 890 846.90	-1 473 448.30
Zusatzverzinsung des Vorsorgekapitals zu Lasten eines Vorsorgewerkes	0.00	145 032.69
Verzinsung	27 636 218.45	18 142 427.36
Korrektur	-23 021.45	-95 286.40
Total Altersguthaben aktive Versicherte per 31.12.	864 854 980.85	841 445 276.85
Verzinsung Altersguthaben*	1.00%	1.00%

* Einzelne Pools haben ihre Altersguthaben anders verzinst. Es sei auf die individuellen Poolabschlüsse verwiesen. Die Bestimmungen von Artikel 46 BVV2 betreffend der Verzinsung der Altersguthaben von einzelnen Pools oder Anschlussjahrgruppen werden eingehalten.

5.2.2 Altersguthaben Invalide und Arbeitsunfähige	2021	2020
Stand am 1.1.	34 718 949.35	32 858 328.15
Übernahme AGH aus Aktivbestand	5 826 076.15	3 875 589.65
Einlagen AGH IV-Rentner / AU	714 773.85	2 877 409.90
Übertrag freie Mittel	0.00	60 267.80
Pensionierungen (Übertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	-5 735 050.15	-5 772 495.35
Beitragsbefreiung	2 242 029.90	1 903 363.70
Kapitalleistungen bei Invalidität und AU (Reaktivierung/Austritt)	-563 829.60	-1 001 148.40
Vorbezüge Scheidung	0.00	-11 670.85
Todesfälle (Übertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	-242 639.45	-515 621.75
Reaktivierung nach Altersguthaben Aktive	-283 166.80	-133 638.95
Verzinsung	1 137 115.10	620 429.15
Korrektur	258.05	-41 863.70
Total Altersguthaben invalide und Arbeitsunfähige per 31.12.	37 814 516.40	34 718 949.35
Verzinsung Altersguthaben*	1.00%	1.00%

* Einzelne Pools haben ihre Altersguthaben anders verzinst. Es sei auf die individuellen Poolabschlüsse verwiesen. Die Bestimmungen von Artikel 46 BVV2 betreffend der Verzinsung der Altersguthaben von einzelnen Pools oder Anschlussjahrgruppen werden eingehalten.

5.2.3 Total Altersguthaben	2021	2020
Total Altersguthaben per 31.12.	902 669 497.25	876 164 226.20
Altersguthaben BVG (Schattenrechnung)	416 561 536.05	415 626 964.10
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.3 Entwicklung Deckungskapital Rentner (in CHF)

5.3.1 Deckungskapital Alters-/Partner-/Waisen- und Kinderrenten	2021	2020
Stand am 1.1.	535 587 123.00	455 891 254.05
Pensionierungen Aktive	65 856 038.10	48 904 171.70
Todesfälle Aktive	1 890 846.90	1 473 448.30
Pensionierungen IV-Rentner und AU	5 735 050.15	5 772 495.35
Todesfälle ab Altersguthaben IV-Rentner	242 639.45	515 621.75
Übertrag ab freie Mittel Vorsorgewerke	34 229.55	40 742.40
Übertrag ab FZL Austritte	0.00	160 488.80
Übertrag ab Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	14 194.20
Vorsorgekapitalien aus Vertragsübernahme	378 992.40	48 969 494.10
Vorsorgekapitalien aus Rückversicherung	1 876 376.65	2 433 284.55
Kapitalbezug bei Pensionierungen	-28 080 292.90	-12 694 025.70
Kapitalleistung bei Tod	-2 402 229.15	-1 094 170.15
Kapitalleistungen bei Tod Invalide / AUF	-242 639.40	0.00
Ausgang Deckungskapital aus Vertragsübergaben	-5 025.50	0.00
Auszahlungen aus DK wegen Scheidung	0.00	-336 010.00
Veränderung Deckungskapital	21 518 095.15	-14 463 866.35
Total 31.12.	602 389 204.40	535 587 123.00

5.3.2 Deckungskapital IV-Rentner	2021	2020
Stand am 1.1.	32 461 776.00	32 149 590.95
Eingang Deckungskapital	4 184 387.51	3 556 845.55
Veränderung Deckungskapital	-2 904 414.51	-3 244 660.50
Total 31.12.	33 741 749.00	32 461 776.00

5.3.3 Total Deckungskapital Rentner	2021	2020
Total Deckungskapital Rentner per 31.12.	636 130 953.40	568 048 899.00

Die Deckungskapitalien werden jeweils per Stichtag durch den Experten neu berechnet.

5.4 Technische Rückstellungen (in CHF)

Pensionierungsverluste	2021	2020
Stand 1.1.	27 508 830.00	20 265 134.00
Zugänge	0.00	6 593 833.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	2 859 572.00	649 863.00
Stand 31.12.	30 368 402.00	27 508 830.00

Art. 5 Rückstellungsreglement.

Die Rückstellung wurde für alle Versicherten ab dem frühest möglichen Pensionierungsalter berechnet.

Die Pensionierungsverluste im Zeitpunkt der ordentlichen Pensionierung wurden mittels Vergleich der erforderlichen Deckungskapitalien mit dem poolspezifischen Umwandlungssatz resp. dem technisch korrekten Umwandlungssatz berechnet und mit dem technischen Zins auf den Bilanzstichtag abdiskontiert.

Schwankungen im Risikoverlauf Aktive	2021	2020
Stand 1.1.	561 135.00	593 625.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	-561 135.00	-32 490.00
Stand 31.12.	0.00	561 135.00

Art. 6 Rückstellungsreglement

Todes- und Invaliditätsrisiken unterliegen in der Regel kurzfristigen Schwankungen. Eine unvorhergesehene Häufung von Schadenfällen kann die Stiftung finanziell belasten. Die Rückstellung konnte im Berichtsjahr aufgelöst werden.

	2021	2020
Zunahme der Lebenserwartung		
Stand 1.1.	14 115 479.00	9 691 717.00
Zugänge	0.00	332 874.70
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	-14 115 479.00	4 090 887.30
Stand 31.12.	0.00	14 115 479.00

Art. 7 Rückstellungsreglement

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung wird gebildet, um den finanziellen Auswirkungen der seit der Veröffentlichung der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung Rechnung zu tragen. Die Zunahme der Lebenserwartung belief sich in der Vergangenheit pro Jahr auf etwa 0.5% des Deckungskapitals. Mit der Einführung der BVG 2020 Tafeln und der Umstellung von Perioden- auf Generationentafeln in 2021 ist keine Rückstellung mehr zu bilden.

Schwankungen im Risikoverlauf Rentner

Stand 1.1.	0.00	0.00
Zugänge	0.00	1 105 347.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	0.00	-1 105 347.00
Stand 31.12.	0.00	0.00

Art. 8 Rückstellungsreglement

Die Höhe der Rückstellung ist mittels der Formel $0.5/\sqrt{\text{Anzahl Rentner ohne Kinderrenten}} \times \text{Deckungskapital}$ berechnet worden.

Rückstellung für Besitzstandsregelung

Stand 1.1.	1 788 710.00	435 958.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	58 550.00	1 352 752.00
Stand 31.12.	1 847 260.00	1 788 710.00

Aufgrund einer Übergangsregelung infolge der Senkung des Renten-Umwandlungssatzes soll für eine abschliessende Anspruchsgruppe eines einzelnen geschlossenen Pools eine Ausgleichszahlung erfolgen. Die von der Übergangsregelung betroffenen Fälle wurden vom Pensionsversicherungsexperten berechnet und werden im Rechnungsjahr zurückgestellt.

Rückstellung für Senkung technischer Zinssatz

Stand 1.1.	19 260 670.00	19 352 724.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	-19 260 670.00	-92 054.00
Stand 31.12.	0.00	19 260 670.00

Art. 9 Rückstellungsreglement

Aufgrund des Wechsels der technischen Grundlagen in 2021 wurde die Rückstellung im Berichtsjahr aufgelöst.

Rückstellung für Fortbestandesinteresse

Stand 1.1.	838 270.00	0.00
Zugänge	274 337.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	3 274 005.00	838 270.00
Stand 31.12.	4 386 612.00	838 270.00

Art. 10 Rückstellung für Fortbestandesinteresse

Der Stiftungsrat kann nach Rücksprache mit dem Pensionskassenexperten technische Rückstellungen für die zusätzliche Sicherung der Finanzierung von strukturellen Risiken bilden, z.B. für Rentnerbestände ohne Arbeitgeber, die solidarisch im Pool getragen werden müssen oder für die Deckungskapitalien und Rückstellungen von Rentnern, deren zugehöriger Aktivbestand sich in Folge Teilliquidation vermindert.

Rückstellung Mehrverzinsung

Stand 1.1.	4 477 820.00	6 761 638.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	-2 722 271.00	-2 283 818.00
Stand 31.12.	1 755 549.00	4 477 820.00

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen

Der Stiftungsrat hat als Abfederungsmassnahme der Umwandlungssatzsenkung bei den offenen Pools eine Mehrverzinsung im Jahre 2021 für die Anschlussjahrgroups 2019 und älter beschlossen. Diese Rückstellungen konnten aufgelöst werden. Zwei geschlossene Pools haben als Abfederungsmassnahme einer Umwandlungssatzsenkung eine Mehrverzinsung beschlossen.

	2021	2020
Rückstellung Auskauf Rentenkürzung		
Stand 1.1.	323 621.00	323 621.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	0.00	0.00
Stand 31.12.	323 621.00	323 621.00

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen.

Ein geschlossener Pool hat eine Rückstellung für einen Auskauf einer Rentenkürzung gebildet.

Rückstellung Teuerungsfonds

Stand 1.1.	1 351 831.05	1 167 832.10
Zugänge	178 276.40	183 998.95
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	0.00	0.00
Stand 31.12.	1 530 107.45	1 351 831.05

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen

Die Vorsorgekommission eines geschlossenen Pools hat einen Teuerungsfonds eingerichtet und entscheidet wie diese Mittel eingesetzt werden.

Rückstellung Finanzierung Überbrückungsrente

Stand 1.1.	0.00	15 972 050.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	0.00	-15 972 050.00
Stand 31.12.	0.00	0.00

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen

Die Vorsorgekommission eines geschlossenen Pools hat einen Teuerungsfonds eingerichtet und entscheidet wie diese Mittel eingesetzt werden.

Total Technische Rückstellungen	40 211 551.45	70 226 366.05
--	----------------------	----------------------

Die Rückstellungen werden grundsätzlich pro Pool gestützt auf das Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven gebildet. Bei Uebernahme von neuen Vermögenspools kann es vorkommen, dass weitere, im Reglement nicht vorgesehene Rückstellungen übernommen werden. Diese werden jeweils gestützt auf den seinerzeitigen Beschluss zur Rückstellung weitergeführt.

5.4.1 Sterblichkeitsausgleich

Um die poolspezifische Unter- resp. Übersterblichkeit auszugleichen, erfolgt jährlich ein Sterblichkeitsausgleich. In den Pool-Jahresrechnungen wird dieser Sterblichkeitsausgleich in der Bilanz unter den Debitoren resp. anderen Verbindlichkeiten abgebildet. In der Betriebsrechnung ist diese Position unter sonstiger Ertrag resp. Aufwand enthalten. In der konsolidierten Jahresrechnung wird der Sterblichkeitsausgleich eliminiert. Ausgenommen Pool 17 und 22 machen alle Pools beim Sterblichkeitsausgleich mit.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge auf den 31. Dezember 2019 erstellt. Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird mit der Jahresrechnung 2021 erstellt.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

- Technische Grundlagen BVG 2020 (Vorjahr BVG 2015)
- Technischer Zinssatz Generationentafel (VJ Peridentafel 2015)
max. 1.75% (VJ 1.75%)

- Zuschlag für die Zunahme der Lebenserwartung Entfällt (VJ 2.5%)
- Pensionierungsverluste berechnet nach BVG 2020 (VJ BVG 2015)

Bei sämtlichen Pools gelangt das Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserve der Stiftung vom 31.12.2021 zur Anwendung.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 (in CHF)

	31.12.21	31.12.20
Total Aktiven	1 990 333 335.19	1 815 494 844.47
- Verbindlichkeiten	-50 498 452.17	-46 176 003.83
- Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	-19 832 265.54	-20 099 182.19
- Passive Rechnungsabgrenzung	-5 934 606.01	-4 318 052.10
Total verfügbare Mittel	1 914 068 011.47	1 744 901 606.35
Altersguthaben Aktive, IV, AU und FAR	902 669 497.25	876 164 226.20
Deckungskapital Rentner	636 130 953.40	568 048 899.00
freie Mittel der Vorsorgewerke	103 473 134.24	43 807 711.24
Technische Rückstellungen	40 211 551.45	70 226 366.05
Total gebundene Mittel	1 682 485 136.34	1 558 247 202.49
Deckungsgrad mit Berücksichtigung Verwendungsverzicht AGBR	113.8%	112.0%
Deckungsgrad ohne Berücksichtigung Verwendungsverzicht AGBR	113.8%	112.0%
Über-/Unterdeckung	231 582 875.14	186 654 403.86

Die Berechnung des Deckungsgrades erfolgt unter Einbezug der freien Mittel der Vorsorgewerke als gebundene Mittel.

	2021	2020
Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen	7 314 664.38	7 099 523.00
Deckungsgrad unter Berücksichtigung der Rückkaufswerte	113.7%	111.9%

Die Berechnung des Deckungsgrades entspricht den Vorgaben von Art. 44 BVV2.

6 | Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat hat die Ziele und Grundsätze, Durchführung und Überwachung der Vermögensanlagen festgelegt und sich vergewissert, dass die Stiftung über ein wirksames Controlling verfügt. Mit dem Anlagereglement sind die Funktionen und Verantwortlichkeiten für Entscheidung, Durchführung und Rechnungswesen nachvollziehbar geregelt. Die Ergebnisse werden vom Stiftungsrat regelmässig überwacht, es wird zudem überprüft, ob die Anlagen mit der Risikofähigkeit in Einklang stehen.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen/Ergebnis des schlüssigen Berichts (Art. 50 BVV2)

Der Stiftungsrat hält fest, dass mit der gewählten Anlagestrategie die Bestimmungen der BVV2 Art. 50 Abs. 1 bis 3 vollumfänglich berücksichtigt werden und dass sämtliche Anlagen die Bedingungen hinsichtlich Sicherheit und Diversifikation erfüllen. In Bezug auf die laufende Überwachung wird auf die entsprechenden Regelungen im Anlagereglement der Stiftung verwiesen.

Für allfällige Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten sei an dieser Stelle auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen in den einzelnen Vermögenspools verwiesen.

6.3 Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (in CHF)

	2021	2020
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	186 654 403.86	158 180 980.49
Einlage Wertschwankungsreserve	2 409 625.00	12 490 370.49
Entnahme/Zuweisung Betriebsergebnis	-15 220 591.36	21 139 651.73
Entnahme/Zuweisung freie Mittel	2 845 483.54	-5 156 598.85
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	176 688 921.05	186 654 403.86
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	176 688 921.05	203 753 261.88
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0.00	-17 098 858.01

Verwendete Prozentsätze zur Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

Liquidität	0%	Immobilien	5%
Obligationen CHF	5%	Hypothekenfonds	10%
Obligationen FW	10%	Infrastrukturanlagen	15%
Aktien	20%	Alternative Anlagen	20%

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird je Vermögenspool ermittelt. Per Ende Vorjahr wurde die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve anhand der effektiven Vermögensallokation per Bilanzstichtag berechnet. Im Berichtsjahr wird zur Bestimmung der relativen Zielgrösse der Wertschwankungsreserve die Anlagestrategie herangezogen. Die Basis für die nominale Zielgrösse der Wertschwankungsreserve bilden die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Vermögensanlage/Risikoverteilung

Portfolio	Geschäftsführung		Banken		Zusammensetzung	Anteil effektiv
	CHF	CHF	CHF	CHF	31.12.2021	
Anlagekategorie					CHF	%
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	8 703 458	0	8 703 458	0.4%		
Liquidität/Geldmarkt CHF	13 525 978	37 151 920	50 677 898	2.5%		
Liquidität/Geldmarkt FW	0	7 960 273	7 960 273	0.4%		
Anlagen beim Arbeitgeber	3 063 914	0	3 063 914	0.2%		
Aktien Schweiz	0	415 451 945	415 451 945	20.9%		
Aktien Ausland	0	352 769 527	352 769 527	17.7%		
Obligationen Schweiz	0	310 348 811	310 348 811	15.6%		
Obligationen Ausland CHF	0	200 489 835	200 489 811	10.1%		
Obligationenfonds Ausland FW	0	62 515 138	62 515 138	3.1%		
Immobilienfonds CH	0	230 659 172	230 659 172	11.6%		
Immobilienfonds Ausland	0	21 610 406	21 610 406	1.1%		
Immobilien Direktbesitz*	225 095 416	0	225 095 416	11.3%		
Hypothekenfonds	0	14 913 219	14 913 219	0.7%		
Alternative Anlagen	0	86 074 323	86 074 323	4.3%		
Total Engagements	250 388 767	1 739 944 568	1 990 333 335	100%		

*In dieser Position werden die direkt gehaltenen Liegenschaften im Wert von CHF 42 286 008 sowie Liegenschaften des Immobilienpooling im Wert von CHF 182 409 408 ausgewiesen. Die Pools 1, 7, 14, 16, 20 und 30 halten per 31.12.2021 direkt gehaltene Liegenschaften. Die Details zu den entsprechenden direkt gehaltenen Liegenschaften können den betreffenden Poolrechnungen entnommen werden (Beilage 2). Das per 1. Juli 2021 eingeführte Immobilienpooling umfasst gesamthaft 28 Liegenschaften. Am Immobilienpooling sind zurzeit die Pools 1, 7, 17, 22, 24, 25 und 30 beteiligt. In der Beilage «Immobilienpooling per 31.12.2021» sind weitere Details zu den betreffenden Liegenschaften ersichtlich.

Gesamtbegrenzungen nach BVV2	Zusammensetzung	Anteil	BVV2
Anlagen in grundpfandgesicherten Forderungen gemäss Art. 55a BVV2	37 162 368	1.9%	50%
Anlagen in Aktien gemäss Art. 55b BVV2	768 221 472	38.6%	50%
Anlagen in Immobilien gemäss Art. 55c BVV2	477 364 994	24.0%	30%
• davon im Ausland	21 610 406	1.1%	10%
Alternative Anlagen gemäss Art. 55d BVV2	86 074 323	4.3%	15%
Anlagen in fremden Währungen ohne Absicherung gemäss Art. 55e BVV2	488 402 736	24.5%	30%

- Die in der Bilanz ausgewiesene Position «Gemischte Anlagen» wird in der vorliegenden Aufstellung entsprechend der Fondszusammensetzung auf die einzelnen Anlagekategorien zugeteilt.
- Es bestehen in den Pools 1, 7, 28 und 30 offene Kapitalzusagen. Die Details sind in der Poolrechnung ersichtlich.
- Die Wirkung von Währungsabsicherungen durch Devisentermingeschäfte ist bei den Gesamtbegrenzungen nach BVV2 in den flüssigen Mitteln nicht mitberücksichtigt. Die laufenden Devisentermingeschäfte sind in den Poolrechnungen aufgeführt.
- Die Wirkung von Optionen ist bei den Gesamtbegrenzungen nach BVV2 in den Aktien CH nicht berücksichtigt
- Die Anlagevorschriften nach BVV2 (Gesamtbegrenzungen und Einzellimiten) sind auf konsolidierter Ebene auch unter Einbezug der Wirkung der offenen Devisentermingeschäfte und Optionen eingehalten. Falls sich Überschreitungen der Anlagelimiten (inklusive Einzellimiten) auf Poolebene ergeben, werden diese unter den Vermögensanlagen der einzelnen Poolrechnungen kommentiert.

Performance des Stiftungsvermögens	31.12.2021	31.12.2020
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	1 815 494 844.47	1 628 862 125.27
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	1 990 333 335.19	1 815 494 844.47
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	1 902 914 089.83	1 722 178 484.87
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	163 116 006.00	71 508 179.2
Rechnerische Performance auf Gesamtvermögen	8.57%	4.15%

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

7 | Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

- Die Verwaltungskosten der Stiftung (Stiftungsrat, Revisionsstelle, Versicherungsexperte, Aufsichtsbehörde und Marketing) werden im Verhältnis eines speziellen Schlüssels, welcher die Anzahl Vorsorgewerke, die Anzahl Versicherte und die Anzahl Pools beinhaltet, auf die einzelnen Pools aufgeteilt. Allfällige Vermittlungsgebühren werden den einzelnen Pools in der Position Vermittlungsentschädigungen direkt belastet.
- Die Position Ertrag-/Aufwand aus Teilliquidation kommt hauptsächlich in den offenen Pools (1, 9, 10, 22 und 34) vor und zeigt den deckungsgradabhängigen Ertrag (100% abzgl. Unterdeckung) oder Aufwand (100% zzgl. Überdeckung) aus einer Teilliquidation.
- Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

8 | Auflagen der Aufsichtsbehörde

Informationsverhalten/Geschäftsführung

Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 11.11.2021 zur Jahresrechnung 2020 Stellung genommen.

Die Stiftung kann zur Berichterstattung wie folgt Stellung nehmen:

- Der Stiftungsrat stellt sicher, dass die Vermögensverwalter nach der Übergangsfrist über eine gültige FINMA Zulassung verfügen.
- Die Rückzahlung eines Darlehens wurde neu vertraglich geregelt. Bis 2023 erfolgt die vollständige Rückzahlung.
- Der Stiftungsrat überprüft periodisch die Höhe des technischen Zinssatzes und des Umwandlungssatzes.

9 | Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Deckungsgrad und Performance

	Deckungsgrad		Performance	
	2021	Vorjahr	2021	Vorjahr
Pool 1	121.3%	113.7%	9.48%	5.52%
Pool 2	124.5%	115.4%	10.75%	3.43%
Pool 6	129.7%	125.2%	7.12%	3.81%
Pool 7	117.0%	108.9%	9.48%	-0.21%
Pool 8	109.3%	103.6%	8.03%	3.52%
Pool 9	111.7%	110.2%	5.64%	3.43%
Pool 10	115.8%	112.8%	10.43%	4.33%
Pool 11	140.1%	120.9%	11.46%	6.73%
Pool 14	124.3%	122.4%	5.30%	7.38%
Pool 16	117.7%	112.2%	8.37%	4.23%
Pool 17	111.5%	107.0%	8.12%	4.81%
Pool 19	119.6%	114.0%	7.45%	3.41%
Pool 20	131.9%	126.3%	7.12%	4.23%
Pool 21	127.7%	119.4%	9.04%	5.05%
Pool 22	113.4%	107.6%	8.18%	3.98%
Pool 23	132.8%	119.8%	15.18%	2.70%
Pool 24	114.2%	111.6%	5.68%	-0.76%
Pool 25	124.9%	118.0%	10.16%	2.68%
Pool 26	n. a.	684.5%	-4.05%	-2.85%
Pool 27	123.9%	121.0%	8.79%	4.87%
Pool 28	122.1%	118.3%	7.56%	2.99%
Pool 29	108.8%	103.6%	7.98%	1.97%
Pool 30	129.6%	123.6%	9.48%	5.52%
Pool 31	129.4%	117.2%	13.65%	5.17%
Pool 32	125.1%	119.2%	14.55%	5.17%
Pool 33	129.3%	125.8%	6.13%	3.00%
Pool 34	118.5%	105.7%	6.33%	8.09%
Pool 36	119.8%	116.1%	7.53%	3.47%
Pool 37	130.8%	125.0%	7.29%	2.64%
Konsolidiert	113.8%	112.0%	9.07%	4.49%

Bilanz – Anteile Vermögenspools* (in CHF)

	Bilanzsumme	%	Vermögens- anlagen	%	Vorsorgekapital Rückstellungen	%	Wertschwankungs- reserve	%
Pool 1	598 616 570.84	30	598 289 337.47	30	479 277 100.10	30	56 315 059.26	32
Pool 2	37 186 891.52	2	37 168 465.22	2	28 175 736.40	2	3 028 891.66	2
Pool 6	71 821 479.25	4	71 799 411.10	4	54 093 731.50	3	5 274 138.82	3
Pool 7	36 773 924.74	2	36 583 379.53	2	27 187 766.00	2	3 194 562.51	2
Pool 8	9 529 255.37	0	9 509 811.87	0	8 649 069.35	1	801 609.24	0
Pool 9	65 917 478.98	3	65 902 456.68	3	57 975 046.15	4	5 623 579.48	3
Pool 10	49 086 048.37	2	49 086 048.37	2	40 891 461.25	3	5 009 204.00	3
Pool 11	25 757 607.67	1	25 757 607.67	1	15 061 709.40	1	1 845 059.40	1
Pool 14	15 238 043.36	1	15 224 785.36	1	11 612 320.20	1	1 567 663.23	1
Pool 16	77 071 600.61	4	77 041 995.96	4	64 020 991.15	4	6 530 141.09	4
Pool 17	123 382 892.32	6	123 257 291.92	6	105 940 925.80	7	11 441 619.99	7
Pool 19	18 231 774.49	1	18 200 228.89	1	14 566 138.15	1	1 456 613.82	1
Pool 20	29 863 262.83	2	29 863 262.83	2	22 117 119.00	1	2 255 946.14	1
Pool 21	101 893 907.17	5	101 893 907.17	5	78 546 333.00	5	8 286 638.13	5
Pool 22	155 150 534.50	8	155 067 639.65	8	134 930 105.05	9	11 806 384.19	7
Pool 23	53 944 198.88	3	53 892 549.53	3	37 728 071.60	2	5 008 401.50	3
Pool 24	49 494 479.15	3	49 430 705.25	3	42 728 071.60	3	5 352 806.53	2
Pool 25	34 666 757.86	2	34 528 323.56	2	26 945 539.25	2	3 132 418.94	2
Pool 26	111 157.84	0	111 157.84	0	0.00	0	0.00	0
Pool 27	14 106 159.62	1	14 098 387.52	1	11 060 651.75	1	1 205 611.04	1
Pool 28	53 234 599.39	3	53 160 788.18	3	42 334 771.20	3	4 910 833.46	3
Pool 29	24 300 011.94	1	24 298 057.74	1	22 031 417.75	1	1 928 194.09	1
Pool 30	68 917 365.26	3	68 585 720.79	3	52 345 032.40	3	6 150 541.31	3
Pool 31	18 126 348.91	1	18 103 943.36	1	12 455 416.95	1	1 436 511.49	1
Pool 32	98 971 486.86	5	98 971 113.86	5	78 960 520.25	5	11 370 314.92	6
Pool 33	53 360 431.60	3	53 100 472.95	3	41 235 050.50	3	4 144 122.58	2
Pool 34	8 352 962.40	0	8 351 429.95	0	6 408 819.80	0	632 870.96	0
Pool 36	51 523 418.74	3	51 504 675.89	3	41 925 760.60	3	4 192 576.05	2
Pool 37	27 523 418.74	1	27 242 810.51	1	19 925 760.60	1	1 941 725.11	1

Betriebsrechnung – Anteile Vermögenspools* (in CHF)

	Beiträge und Eintrittsleistungen	%	Reglementarische Leistungen	%	Austritts- leistungen*	%	Ergebnis aus Vermögensanlage	%	Betriebsergebnis vor Verteilung	%
Pool 1	61 453 309.84	38	25 755 746.10	35	21 195 111.12	29	52 251 976.93	32	35 118 335.96	34
Pool 2	3 573 693.20	2	1 528 140.20	2	2 712 161.75	4	3 516 159.84	2	2 586 178.44	3
Pool 6	5 641 626.90	3	434 985.20	1	5 801 362.35	8	4 495 978.28	3	2 679 985.05	3
Pool 7	2 795 981.05	2	867 063.30	1	486 142.40	1	3 075 633.80	2	2 365 781.32	2
Pool 8	765 531.65	0	312 814.35	0	188 699.10	0	665 041.48	0	502 062.56	0
Pool 9	7 328 252.20	5	1 502 645.25	2	484 952.00	1	3 139 258.55	2	1 523 526.42	1
Pool 10	9 626 202.70	6	75 874.80	0	587 317.60	1	3 978 002.73	2	2 462 142.61	2
Pool 11	180 829.20	0	2 817 584.45	4	109 270.80	0	2 600 816.52	2	2 428 087.28	2
Pool 14	427 812.10	0	390 089.40	1	-0.10	0	773 126.57	0	345 652.09	0
Pool 16	4 889 367.85	3	2 775 629.70	4	3 519 120.00	5	5 863 790.11	4	3 580 843.76	3
Pool 17	11 188 665.65	7	4 435 361.75	6	9 053 621.65	12	9 723 581.83	6	4 896 005.55	5
Pool 19	2 315 767.20	1	8 608.95	0	2 265 552.60	3	1 273 223.02	1	841 529.75	1
Pool 20	1 621 535.65	1	1 580 231.35	2	123 451.90	0	1 973 995.35	1	1 379 972.50	1
Pool 21	4 284 515.00	3	3 431 946.35	5	2 138 171.65	3	8 909 622.90	5	6 634 651.52	6
Pool 22	6 234 494.00	4	6 315 041.45	9	3 393 797.10	5	11 632 549.67	7	7 856 844.46	8
Pool 23	6 510 479.55	4	1 938 170.90	3	6 671 737.35	9	7 176 740.03	1	4 964 073.00	5
Pool 24	4 030 174.70	2	1 752 834.80	2	842 371.30	1	2 626 904.58	2	1 369 386.45	1
Pool 25	2 820 505.35	2	1 488 789.65	2	1 400 774.25	2	3 177 420.80	2	2 111 536.65	2
Pool 26	0.00	0	7 574.30	0	828 323.50	1	-3 058.30	0	1 967.38	0
Pool 27	387 799.15	0	713 136.70	1	171 794.10	0	1 141 910.94	1	366 077.58	0
Pool 28	2 973 628.56	2	2 293 105.50	3	1 897 757.15	3	3 756 384.05	2	1 623 931.46	2
Pool 29	2 062 912.15	1	640 424.95	1	851 723.70	1	1 738 232.92	1	1 173 163.89	1

Pool 30	4 900 633.10	3	1 281 196.50	2	2 304 056.30	3	5 929 259.35	4	3 938 391.89	4
Pool 31	3 308 157.60	2	106 260.85	0	1 782 916.70	2	1 974 957.89	1	1 713 421.50	2
Pool 32	3 595 799.75	2	5 089 417.55	7	610 449.05	1	12 739 054.70	8	5 554 134.60	5
Pool 33	1 783 608.10	1	1 849 852.50	3	467 545.70	1	3 091 852.09	2	1 668 060.43	2
Pool 34	1 753 652.05	1	205 456.60	0	771 768.70	1	467 362.51	1	250 994.66	0
Pool 36	2 771 852.45	2	2 705 613.45	4	1 769 832.15	2	3 677 172.93	2	1 622 402.12	0
Pool 37	2 046 076.80	1	1 369 684.80	2	221 622.40	0	1 749 053.93	1	1 303 672.52	1

* Vor Elimination stiftungsinterner Positionen und Poolüberträgen

Retrozessionen

Die Retrozessionen betragen im Berichtsjahr CHF 99'205.98 (Vorjahr 24'614.73). Retrozessionen sind in den Pools 1, 7, 23, 28 und 30 angefallen.

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

Aufgrund von Art 48 a Abs. 3 BVV2 und der Weisung der Oberaufsichtskommission (OAK) vom 23. April 2014 werden in der Jahresrechnung die in den kollektiven Vermögensanlagen enthaltenen und bekannten, d.h. transparenten Vermögensverwaltungskosten (TER) ausgewiesen. Die für die Berechnung angewendeten Kostenansätze basieren dabei auf den von den Depotbanken erhaltenen Angaben. Die ermittelten Kosten von TCHF 5'622 werden in der Betriebsrechnung 2021 brutto ausgewiesen, d.h. sowohl im Vermögenserfolg Wertschriften wie auch im Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage. Es sei diesbezüglich auch auf die einzelnen Poolrechnungen verwiesen.

Information

Die Vorsorgewerke werden im Rahmen der Delegiertenversammlung vom 2. Juni 2022 und im Rahmen von poolspezifischen Anlässen und Informationsveranstaltungen über die Entwicklung der Stiftung informiert. Zusätzlich werden je nach Bedarf auf der Homepage weitere Informationen zur Entwicklung der Stiftung veröffentlicht.

VegüV

Die Stiftung hat die Vorschriften der Verordnung übernommen und in ihrem Anlagereglement festgehalten. Die Stimmpflicht für direkt gehaltene Aktien von Schweizer Gesellschaften, die in der Schweiz oder im Ausland kotiert sind, wurde systematisch im Interesse der Versicherten ausgeübt. Für die Beurteilung der Anträge orientierte sich die Stiftung am langfristigen Interesse der Aktionäre. Zur konkreten Stimmrechtsausübung wurden die Empfehlungen der Corporate Governance Agency Switzerland übernommen. Die Offenlegung der Stimmrechtsausübung erfolgte durch einen Bericht an die Destinatäre auf der Homepage der Stiftung.

10 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Basel, 20. Mai 2022

Der Stiftungsrat der UWPSammelstiftung

Philipp Spichty, Präsident
Michael Quici, Vizepräsident



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der UWP Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der UWP Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVW 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVW 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir verweisen auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen in den Anhängen der Jahresrechnungen der einzelnen Pools, wonach die reglementarischen Bandbreiten am Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 vereinzelt über- resp. unterschritten sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage eingehalten sind.



Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 10. Juni 2022

Copartner Revision AG



 **Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht**
Signiert auf Skribble.com

Melchior Maurer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



 **Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht**
Signiert auf Skribble.com

Sylvia Stebler
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



Die Extrameile machen wir flugs.

Clever vorsorgen.

UWPSAMMELSTIFTUNG
FÜR BERUFLICHE VORSORGE

IMPRESSUM

Gesamtverantwortung

UWPSAMMELSTIFTUNG

c/o Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG

Dornacherstrasse 230

4018 Basel

T +41 61 337 17 67

info@uwp.ch

www.uwp.ch

Layout

BÜRO SPRENG

www.buerosprenng.ch

Stefan Senn

www.senn-ad.ch